

So ein Film läßt jeden schmunzeln,
er verschuecht die Alltagsrunzeln



Frau nach Maß

**Leny Marenbach
Hans Söhnker**
Fritz Odemar, Hilde Hildebrand

Die erhellende Geschichte von dem
Manne, der eine Frau nach Maß
wollte und — bekam

**Dein Wald
Wochenschau**

Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr Nicht für Jugend!
So. ab 2 Uhr

THALIA-THEATER
KIRCHGASSE 72

RESIDENZ-THEATER

Heute und Samstag, 20.15 Uhr:
Gastspiel Staatsschauspieler
mit Berliner Ensemble in
„Anten“

Sonntag, den 5. Mai, 15.30 Uhr:
Vorstellung zu kleinen Preisen
„Das Parfum meiner Frau“
Lustspiel von Leo Lenz.
20.15 Uhr:
Aufregend — So eine Frau
Lustspiel von Werner Böhlend.

Mottenschuhmittel
sicher wirkt!

Wo sind sie?
BROSINSKY!
Bahnhof-Grogerie, Bahnhofstr. 13
Einige gebrauchte

Klaviere

Hübel und Harmoniums gegen
Barschluna zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preis an Käsin,
Hed Kreuznach, Gerberstraße 27.

Kaufe
Gold — Silber
und Brillanten.
Goldmisch
3. Rade,
Rannstraße 5.
Ant. Gen.
A 40/12 329.

Goldverleiher
Bettelauna mit
2000 RM gesucht.
Una u. T. 214
an Taubl. Berl.

APOLLO CAPITOL

MORITZSTRASSE 6

AM KURHAUS

**BRIGITTE HORNEY
OLGA TSCHETCHOWA**



Befreite Hände

mit **EWALD BALSER
CARL RADDATZ**

Ein hervorragendes Filmwerk, das unvergänglich bleiben wird!

Künstlich besonders wertvoll!

Die neue Wochenschau bringt weiteres Bild-
material des stetigreichen Vordringens
unserer Wehrmacht in Norwegen
FÜR JUGENDLICHE NICHT ZUGELASSEN!

Beginn: Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr — So. ab 2 Uhr



Jetzt:

Generalreinigung d. Körpers!
Durch die einseitige Winter-
nahrung haben sich Schlacken
in unserem Körper angesammelt.
Eine Frühjahrs-Blutreinigung-
Kur bringt die alte Spannkraft
und Schattensfreude wieder.
Probieren Sie es doch auch mit
Rohrbeck's Schlacken-Entferner
Alleinverkauf:
DRÖGERIE MINOR
Ecke Schwalbacher u. Mauritianstraße

Der **Weltberühmte**
20 Jahre jünger — Exleppung
gegen
graue Haare
ist wasserhalt. Leichteste Anwen-
dung, unschädlich. Durch seine Güte
Wahlfrüherlang. Lieberall zu haben.
Exleppung GmbH, Berlin SW 61/ 592

Das vorzügliche **Glas 25 Pf.**
Unstiller Brenner-Silber
nur Merostraße 41
„Zum Treppchen“

Verdorbone für den Genuß
unbrauchbare **Fette**
lassen sich noch sehr gut zur Her-
stellung von Seife verwerten. Vor-
schrift sowie das nötige Material
erhalten Sie beim Fachdrogisten
Seyb, Rheinstraße 101.

Spielplan der Woche

	Deutsches Theater	Residenz-Theater	Kurhaus
Sonntag 3. Mai	14.30 bis gegen 17.30 Geschl. Vorstellung: Zar und Zimmermann Außer St.-R. 19 bis gegen 21.30 Der Kaiser der Sabinerinnen St.-R. A. 30	15.30 bis 17.30 Das Parfum meiner Frau 20.15 bis 22.30 Aufregend — so eine Frau	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16. Konzert 20. Italienischer Opern-Abend Lgt. Kapellmeister August König Solist: Willy Reich
Montag 6. Mai	19 bis nach 21.30 Der Schmuck der Madonna St.-R. B. 31	20.15 bis 22.15 Das Parfum meiner Frau	20. Fest-Konzert zu Ehren d. Tagung d. Deutschen Ges. f. innere Medizin Lgt. August Vogl
Dienstag 7. Mai	19.30 bis 22.30 Der Zarewitsch Außer St.-R.	20.15 bis 22.30 Aufregend — so eine Frau	11. Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20. Konzert
Mittwoch 8. Mai	19 bis 21.15 Zum ersten Male: Zwei im Busch Lustspiel in 3 Akten von Axel Ivers St.-R. C. 31	20.15 bis 22.15 Seltener 8-Uhr-Tea Lustspiel in 3 Akten von F. Kallika	11. Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20. Konzert
Donnerstag 9. Mai	19 bis nach 21.15 Jenafa St.-R. G. 31	20.15 bis 22.30 Aufregend — so eine Frau	11. Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20. Konzert
Freitag 10. Mai	19 bis nach 21.15 Martha St.-R. F. 30	Keine Vorstellung	11. Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20. Konzert
Sonntag 11. Mai	19 bis 21.45 Zum ersten Male: Wie einst im Mai Burleske Operette in 4 Bildern von Walter Kollo St.-R. E. 30	20.15 bis 22.30 Gastspiel Staats- schauspieler Lili Dagover mit Berl. Ensemble in „Untreu“	11. Schallpl.-Konz. in d. Brunnenkol. 16. Konzert Gaumitzky XXV. Reichsberufsdienst 15.30 International- Tanz-Turnier
Sonntag 12. Mai	19 bis 22.30 Carmen Außer St.-R.	15.30 bis 17.30 Aufregend — so eine Frau 20.15 bis 22.30 Gastspiel Staats- schauspieler Lili Dagover mit Berl. Ensemble in „Untreu“	11.30. Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20. Konzert
Montag 13. Mai	19 bis nach 22 Das kleine Hofkonzert Außer St.-R.	20.15 bis 22.30 Aufregend — so eine Frau	11.30. Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20. Konzert

Radio
Nähmaschinen
Fahrräder
Motorräder
repariert

Gottfried

Grabenstraße 26
Fernspr. 23895

Wohnungstausch

Gr. 2-Zimmer-
Wohnung, Part.
Wiete 45 RM.
Bahnhofstraße,
ggg. 3—4-Sim.
V. u. tauch gel.
Una u. G. 211
an Taubl. Berl.
Taubl. 3-Sim.
Wohnung in
Georgenborn in
Landwehrstr. 100.
Vone. 1. Stod.
Wiete um 35 RM.
entl. weniger
(mit von Ber-
harde fetafent)
Nege. einfache
2-Sim.-Wohn.
a. tauch, gelucht.
Una m. Unnabe
h. Wiete unter
H. 199 an T. 23.

„Eine Meisterleistung der
Filmkunst und Darstellung“
(Wiesbadener Tagblatt)

**Heinrich George
Hilde Krahl**



Der Postmeister

Ein Gustav-Uecky-Film der Wien-Film und Ufa,
nach der Novelle von A. S. Puschkin

mit
**Siegfried Breuer · Hans Holt
R. Hellberg**

SPIELLEITUNG: GUSTAV UECKY

Prädikat: „Künstlerisch wertvoll“

„... George auf der Höhe seiner schau-
spielerischen Kraft. Völlig ebenbürtig Hilde
Krahl. ... Ganz seltene Höchstleistungen
dramatischer Gestaltung.“
(Wiesbadener Tagblatt)

Kulturfilm:

Wie ich den Urwald in Wien erlebte
Wochenschau mit Berichten aus Norwegen
4.00, 6.15, 8.30 Uhr — Nicht für Jugendliche



UFA-PALAST

Ein entzückendes Lustspiel mit großer Besetzung



Jugend hat keinen Zutritt!

Film-Palast

— 30. — 75. 1. — 1.25. 1.50. 2. —

Amtliche Bekanntmachungen**Zahlung von Steuern und Abgaben**

Termine im Mai 1940

Bis 10. Mai 1940: Die Grundsteuer für April 1940, die Vermögenssteuer-Einkommensteuern für Mai 1940, das Schulgeld für die hiesigen Schulen für Mai 1940, die Bürgersteuer 2. Rate 1940 (April/Juni 1940).

Bis 15. Mai 1940: Die Haussteuern für Mai 1940 bzw. bei den Grundbesitzern der Grundsteuer die am 15. Mai 1940 fälligen Raten; die Gewerbesteuer und Berufsbeitragsbeiträge-Borauszahlungen 1. Rate 1940 (April/Juni 1940) bzw. bei kleineren Beträgen die am 15. Mai 1940 fälligen Raten; die Bürgersteuer der Arbeitnehmer, die von den Arbeitgebern für den Monat April 1940 einzubehalten war. Die Abführung kann zurückgestellt werden, bis der der Gemeinde insgesamt zulehende Betrag 30 RM erreicht hat, längstens jedoch bis zum 15. des ersten Monats des Kalenderjahres, das auf die Einbeziehung folgt. (In diesem Falle des 15. 7. 1940.)

Wiesbaden, den 1. Mai 1940.

Der Oberbürgermeister
— Steueramt —**Verkauf von Nadelstammholz**

Diejenigen kleinen Handwerker und Selbstverbraucher, welche Nadelstammholz für den eigenen Bedarf benötigen, werden aufgefordert, ihren Bedarf bei dem Forstmeister in Hausheidehofen, Sonnenberg, bis zum 15. Mai 1940 anzumelden unter Angabe der benötigten Menge, Holzart, Größe und des Wertes aus dem sie das Holz wünschen. Einkaufsscheine sind für jede, auch die kleinste Menge notwendig und dem Antrag beizufügen.

Freibant

Verkauf Samstag, 4. Mai 1940, Nr. 101 bis 200 von 7 bis 9 Uhr, Nr. 201 bis 300 von 8 bis 9 Uhr, Nr. 301 bis 400 von 9 bis 10 Uhr. Die Reichsfeilscherten sind mitzubringen. Ein Verkauf außerhalb dieser Nummern ist ausgeschlossen.

Städtische Schlachthofverwaltung.

Am 16. Mai 1940, vormittags 9½ Uhr, wird an der Gerichtsstelle, Gerichtstraße 2, 2. Stock, Zimmer 98, das in Wiesbaden belagene Hotel mit Seitenbau rechts, Holstein, Hofeinfahrt und Hofraum, Langgasse Nr. 34, zwangsweise versteigert. Eigentümer: Kaufmann Jakob Otto Gahr in Wiesbaden.

Wiesbaden, Amtsgericht, 6. u.

Am 16. Mai 1940, vormittags 10 Uhr, wird an der Gerichtsstelle, Gerichtstraße 2, 2. Stock, Zimmer 98, das Hotel „An der mühlen Straße“, in Runkel zwangsweise versteigert. Eigentümer: Philipp Ott und Eigentümern.

Wiesbaden, Amtsgericht, 6. u.

† Sterbefälle in Wiesbaden †

Ludwig Kautzmann, 69 Jahre, Kleine Kirchstraße 2.
Hedwig Kautzmann, 88 Jahre, Langgasse 77.
Hilhelm Bepel, 69 Jahre, Eltoller Str. 7.
Friedrich Weimann, 71 Jahre, Rönneberg 20.
Karl Reimlinger, 33 Jahre, Schulberg 25.
Theodor Kempf, 41 Jahre, Schulgasse 1.
Franziska Elze, geb. Jöcher, 71 Jahre, Rönneberg 24.
Christine Elze, geb. Schupp, 89 Jahre, Bonifatius 3.
Karl Gippeler, 66 Jahre, Waldf. 130.
Emma Schmidt, geb. Gille, 67 Jahre, Bachmannstr. 9.
August Dausler, 64 Jahre, Jahnstr. 12.
Hina Wolf, geb. Matthes, 66 Jahre, Mainzer Str. 184.

W. Schierstein

Dorothea Moos, geb. Pöter, 48 Jahre, Dohleimer Str. 23.
Martha Noll, geb. Seifert, 70 Jahre, Zellstr. 9.
Wilhelm Hellrich, 69 Jahre, Dohleimer Str. 23.
Heinrich Dausler, 80 Jahre, Dohleimer Str. 4.

Rarl Siebe

Elly Siebe, geb. Berahof

Vermählte

4. Mai 1940

Wiesbaden, Frankstraße 13
Rüsselsheim, Alte-Kirch-Str. 4

Friedrich Bechler

Emmi Bechler

geb. Reibling

Vermählte

Wiesbaden, Seerobensstraße 25
Gravung: 5. Mai, 14 Uhr, Lutherkirche**Verloren - Gefunden**

Gold. Armbanduhr, Rheinl. verl. Geg. Beiabzug, Mainzer Straße 7.

Am Sonntag wurde grauer Cadard-Mantel mit 3 Krieger- und Weltkriegs-Abzeichen im Waldbau - Ref. veräußert. Es wird gebeten, den am Büfett dort abzugeben.

Rot. A. Strick, auf dem Wege Kellerskopf verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Reimlinger.

H. Sonnenberg, Hofstr. 5, 1.

Der Herr, welcher am Mittwoch, vormittags 8 Uhr den belästigten Rollfilm vor d. Geldkass. in der Dohleimer Str. aufgegeben hat, wird gebet., ihn dort wieder abzugeben.

Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben bei Stühr, Quersiedstraße 7.

Wellenfisch ausell. Wirb. Saarstraße 199. Gärtnerei.

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich!

Wie werde ich wieder schlank?

Dünn schädliche Hungerkur, ohne eintönige Diät wird und bleibt man nicht dünn durch „Tragensauber“ Schlankheits-Diäten. Aus Vitaminen hergestellten, regen sie den Stoffwechsel an und bringen die begehrte Schlankheit. Drog. Minor, Ede Schmalbacher u. Maurittingstr. / Drog. Reibler, Langgasse 23 / Drog. Sauter, Dantewitzstr. 50 / Drog. Seib, Rheinstraße 101 / Drog. Siebert, Marktstraße 9 / Drog. Tauber, Ede Moritz und Adelheidstraße / Reformhaus Meurer, Rheinl. 71

Heute entschlief in ihrem neuen Wohnort sanft meine liebe Tante

Frau

Maria Dörner

geb. Sandhof

im 60. Lebensjahr.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Dörner.

Wiesbaden, den 1. Mai 1940.

Die Beerdigung findet in Düsseldorf statt.

Danksagung.

Für die überaus zahlreiche herzliche Anteilnahme anlässlich des Heimganges unseres lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Vömel, sowie dem Gesangsverein Sängerkunst, Waldstraße und allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

Frau Joh. Hammel
und Sohn.**Statt Karten.**

Für die beim Ableben meiner lieben Mutter erwiesene Teilnahme, sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden sage ich herzlichen Dank.

Lore Zindel, geb. Schäfer
und Angehörige.**Gegen Grippe**

und Erkältung 3x täglich 5 Tropfen „Manaxol“ auf Zucker! Erhöht die Wehrkraft gegen Infektion durch starke Vermehrung der Bakterien vernichtenden weißen Blutkörperchen. — Das gute biologische Hausmittel

Nr. 75.100.2.10

Bestimmt zu haben bei:

Fach-Drog. Tauber, Adelheidstr. 34

Kakaoschalen

als Teegerück wohl schmeckend und bekömmlich, Paket 35 Pfg. Drogerie Mühlenkamp
Dotzheimer Straße 61
gegenüber Klarenthaler Straße.



An den Folgen einer sich im Felde zugezogenen schweren Krankheit starb in einem Reserve-Lazarett unser Bruder, Schwager und Onkel

Gefreiter Kurt Jeuck

kurz vor Vollendung seines 36. Lebensjahres.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wiesbaden, den 1. Mai 1940.

Hans Jeuck

Sedanplatz 3, Hellmundstr. 4

Franz Horn.

Die Beisetzung findet am Samstag, den 4. Mai, um 10 Uhr von der Trauerhalle des Südfriedhofes aus statt.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden, unseren lieben Pflegesohn, Neffen und Vetter

Guido Frick

im blühenden Alter von 21 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Valentin Höbelheirich.Wiesbaden, den 3. Mai 1940.
Hellmundstraße 5

Beerdigung Samstag, den 4. Mai 1940, nachmittags 2.15 Uhr Südfriedhof. — Seelenamt Samstag morgen 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Bonifatius.

Nach langem schwerem Leiden ist heute unsere liebe Schwester und Tante

Frau Käte Gassmann

geb. Plaul

im Alter von 60 Jahren sanft entschlafen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Berlin, Hamburg, 2. Mai 1940.
Kl. Webergasse 13

Die Bestattung findet am Montag, den 6. Mai, vormittags 8.30 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Heute entschlief nach langem schwerem Leiden mein herzenguter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Christian Schäfer

im Alter von 58 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Jakobine Schäfer, geb. Keller
nebst Kindern
und allen Angehörigen.WIESBADEN, den 30. April 1940.
Bertramstraße 21

Die Beerdigung findet am Samstag, den 4. Mai, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.



Für Führer und Vaterland starb am 28. April unser hoffnungsvoller, geliebter, jüngster Sohn, mein herzenguter Bräutigam, unser lieber Bruder

Leutnant Max Grether

im Alter von 24 Jahren den Fliegertod.

In tiefem Schmerz:

Max Grether und Frau
Eva Rothenberger
Dr. Emil Grether
Liesel und Günther Krause.

Wiesbaden, Schillerplatz 2.

Die Beisetzung findet am Samstag, den 4. Mai 1940, um 13 Uhr auf dem Südfriedhof statt.